

Liebe Reinickendorferinnen liebe Reinickendorfer,

in den vergangenen fünf Jahren haben wir im Bezirk unseren **erfolgreichen Weg** kontinuierlich fortgesetzt. Sämtliche Angebote für **Jugendliche, Familien und Senioren** sowie alle **kulturellen Angebote** konnten wir trotz knapper finanzieller Mittel beibehalten.

Wir möchten, dass sich **alle Menschen** bei uns **wohl fühlen**. Daher pflegen wir intensiv unsere Park- und Grünanlagen. **Regelmäßige Rückschnitte** sorgen für Übersichtlichkeit und steigern so das Sicherheitsempfinden. Über **470.000 Blumen** bringen alle Ortsteile zum Blühen. Wir beseitigen konsequent illegale Plakate und Dreckecken. Unsere 13 Brunnen steigern zusätzlich die **Lebensqualität**.



Reinickendorf ist **Heimat vieler Familien**. Daher halten wir Spielplätze, Schulen und Sportplätze in Schuss. **22 Spielplätze wurden saniert**. Sport und Ehrenamt haben für uns Priorität. In 65 Einzelmaßnahmen - neuer Kunstrasen, Sanitäranlagen, Flutlicht - wurde in nahezu **jeden Sportplatz investiert**. Unsere **Schulen haben** in **über 220 Maßnahmen** moderne Sanitäranlage und

Klassenräume neue Mensen und energetische Sanierungen erhalten. Dennoch bleibt hier weiter viel zu tun.

Reinickendorf hat **solide gewirtschaftet**. Wir haben **keine Schulden** gemacht, sondern ein kleines finanzielles Polster angespart. Damit sind wir für die Herausforderungen der Zukunft **gut gerüstet**.



Reinickendorf ist auch für die **Wirtschaft attraktiv**. In das **Tegel-Center** werden 200 Mio. Euro investiert und **Karstadt** möchte 2018 dort wieder eine Filiale eröffnen. Hierfür habe ich als Bürgermeister lange geworben. Auch das **Märkische Zentrum** erhält für 100 Mio. Euro neue Impulse. Der Frohnauer **Kasino-Turm** wird wiederbelebt und eine dort dringend benötigte Drogerie eröffnen. Die Brache im Zentrum der „**Cité Foch**“ wird endlich neu bebaut. Zusätzliche **Arbeitsplätze** und neue Wohnungen mit **bezahlbaren Mieten** werden geschaffen.

Wir möchten diese verlässliche, **bürgernahe Politik** für **alle Ortsteile** in Reinickendorf fortsetzen. Deshalb bitte ich Sie herzlich um Ihre **drei Stimmen für die CDU**.

 **Ihr Frank Balzer**
Bürgermeister von Reinickendorf

SO GEHT DAS MIT DER BRIEFWAHL

Um per Brief wählen zu können, beantragen Sie einfach formlos einen Wahrschein **per E-Mail oder per Brief** im Bezirks-Wahlamt. Die Stimmzettel werden Ihnen dann per Post zugesendet.

Folgende Angaben benötigt das Wahlamt: Name, Vorname, Adresse in B erlin (Straße, Hausnummer, Postleitzahl), Geburtsdatum sowie die Adresse, an die die Briefwahlunterlagen gesendet werden sollen. Sie können auch **persönlich ins Wahlamt** gehen und direkt vor Ort Ihre Stimme abgeben (ab Mitte August 2016, bitte Personalausweis mitnehmen).

Bezirks-Wahlamt Reinickendorf
Teichstraße 65, 13407 Berlin
(Nähe U-Bhf. Paracelsus Bad)

Telefon: (030) 90294-2774, Telefax: (030) 90294-2223
E-Mail: bezirkswahlamt@reinickendorf.berlin.de

SO ERREICHEN SIE UNS

CDU Reinickendorf
Oraniendamm 6-10
13469 Berlin
☎ (030) 4961246
✉ info@cdu-reinickendorf.de
🏠 www.cdu-reinickendorf.de
📘 [cdu.reinickendorf](https://www.facebook.com/cdu.reinickendorf)

Wahlkreisbüro
Oraniendamm 68
13469 Berlin
☎ (030) 40395796
✉ wahlkreis@michaeldietmann.de
🏠 www.michaeldietmann.de
📘 [facebook.com/michael.dietmann](https://www.facebook.com/michael.dietmann)

CDU

Die Reinickendorf-Partei



MICHAEL DIETMANN

MICHAEL DIETMANN



Am 18. September 2016 kandidiere ich erneut für das Berliner Abgeordnetenhaus.

Als Ihr direkt gewählter Abgeordneter des MV habe ich mich in den vergangenen Jahren stets für Ihre Anliegen stark gemacht und möchte dies mit Ihrer Unterstützung auch in Zukunft tun.

Ich bitte Sie daher erneut um Ihr Vertrauen und um Ihre **drei Stimmen für die CDU!**

ÜBER IHREN WAHLKREISKANDIDATEN



Michael Dietmann ist im Märkischen Viertel **aufgewachsen** und bis heute dort fest **verwurzelt**. Seit über 25 Jahren ist er kommunalpolitisch im MV aktiv und seit vielen Jahren Vorsitzender der CDU Märkisches Viertel. Seit 1995 vertritt er als **direkt gewählter Abgeordneter** den Wahlkreis

MV. Im Abgeordnetenhaus von Berlin arbeitet er als **Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses** auch überparteilich. Die CDU-Fraktion hat ihn zum **stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden** bestimmt.

Mit dem Reinickendorfer Bürgermeister Frank Balzer ist sich der 48jährige Michael Dietmann einig, dass **Sicherheit und Sauberkeit** im Straßenbild wichtig für das **Wohlfühlen** in unserem Bezirk sind. Beide setzen sich intensiv für den Weiterbau der U-Bahn Linie U8 ins Märkische Zentrum ein.



Als Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses ist ihm die **Schaffung von Arbeitsplätzen** wichtig. Insbesondere seine wirtschaftspolitische Fachkenntnis macht ihn zum gefragten Gesprächspartner.

Berlin hat, seit die CDU das Wirtschaftsressort verantwortet, beim **Wirtschaftswachstum** mächtig aufgeholt und steht beim Vergleich der Bundesländer auf den **vorderen Plätzen**. Berlin hat so viele Arbeitsplätze wie seit 20 Jahren nicht mehr. Immer wieder **besucht** Dietmann **Unternehmen**, so wie zum Beispiel Europas größte Pizza-Fabrik im Zerpenschleuser Ring.



Engagierte **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** halten die Wirtschaft und unser Gemeinwesen in Schwung. Um die Sichtweisen und Sorgen besonderer Berufsgruppen kennen zu lernen, hat er immer wieder Menschen **bei Ihrer Arbeit begleitet**: Feuerwehr, Polizei, Hausmeister oder auch die Müllabfuhr bei Ihrer nicht leichten Arbeit im Senftenberger Ring.

Neben seinem politischen Engagement ist er seit vielen Jahren Fördermitglied beim **TSV Wittenau**. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre startete er seine berufliche Laufbahn im Bankwesen, wo er heute als Direktor tätig ist. Seine freie Zeit gehört der **Familie**, mit der er gerne im schönen Reinickendorf unterwegs ist.



Engagiert für das MV

In seiner Wahlkreisarbeit für das MV geht es Dietmann vor allem darum, die **Lebenssituation der Neumäker zu verbessern**. Im Zusammenhang mit den Sanierungsmaßnahmen der GESOBAU kümmerte er sich immer wieder um konkrete Mieteranliegen. Aber auch Fragen wie ein **Zebrastrreifen** im Senftenberger Ring, die Entwicklung des **Einkaufszentrums**, der **Zustand der Parks und Gräben** oder die **Entlastung vom Schwerlastverkehr** durch einen Straßenneubau sind ihm wichtig. Auch die Wiederinbetriebnahme der **Heidekrautbahn** gehört dazu. Ein besonderes Anliegen ist ihm der **Weiterbau der U8** ins Märkische Zentrum, für die sich bereits über 3.300 Neumärker in der von der CDU MV initiierten Unterschriftensammlung ausgesprochen haben.